**Zeitschrift:** Die Berner Woche

**Band:** 32 (1942)

**Heft:** 17

Rubrik: Chronik der Berner Woche

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Chronik der Berner Woche

## BERNERLAND

- 14. April. In Biel wird zur Bekämpfung der Wohnungsnot ein Mietamt geschaffen. Es wird eine Aktion zur Er-stellung von Eigenheimen an der Peripherie der Stadt ins Leben gerufen.
- Die Schulbehörden von Langenthal setzen während der Sommerszeit den Schulbeginn auf 7½ Uhr morgens an.
- Die 17. Verkäuferinnenprüfung in Burgdorf wird von 42 Lehrtöchtern absolviert.
- 15. Die Rechnung der Stadt Biel für das Jahr 1941 schliesst bei Fr. 10 373 558 Einnahmen und Fr. 10 281 578 Ausgaben mit einem Einnahmeüberschuss von Fr. 91 980 ab.
- Zum Direktor II. Klasse der Eidg. Munitionsfabrik Thun wird Otto Zellweger, bisher 2. Sektionschef der Sektion für Munition ernannt.
- Das von einem Privatier in Ostermundigen ersteigerte Hotel "Du Pont" in Interlaken, wird an einen Kaufmann weiter verkauft. Auch die zugehörigen Liegenschaften und Parzellen finden ihre Abnehmer.
- In Langenthal legen 52 Töchter die Prüfung im Haus-
- Der Regierungsrat genehmigt zuhanden des Grossen Rates den Entwurf zu einem Grossratsbeschluss über die Gewährung von Teuerungszulagen an die Rentenbezüger der Hilfskasse für das Jahr 1942.
- In Reconvilier wird ein 13 jähriger Knabe von einem Trämel, auf den er sich mit andern Kindern gesetzt hatte, erschlagen.
- In Soyhières verheert ein Brand mehrere Jucharten schönen Buchen- und Fichtenwald.
- An verschiedenen Orten, im Seeland, im Berner Oberland usw., werden Flugblätter aufgefunden, die auf textloser Affiche im Vordergrund deutsche eiserne Kriegskreuze und im Hintergrund einen grossen Kriegerfriedhof zeigen. Es handelt sich um Material, das für Deutschland bestimmt war, wobei die Propaganda-Ballons, aus denen sie zum Abwurf gelangten, nach der Schweiz verschlagen wurden.
- 16 In Kiesen wird das Aegelmoos trocken gelegt. Durch die Melioration wird auch das Wasser des Dornhaldenmooses in die Rothachen geleitet.
- An der romanischen Kirche in Amsoldingen werden die Innenwände einer Reinigung unterzogen, wobei das wertvolle Christophorusbild restauriert werden soll.
- † in Oberbalm, die älteste Bürgerin, Frau Magdalena Dürrenmatt, im Alter von 92 Jahren.
- Für das Berner Maikäfer-Flugjahr wird vom Kriegswirtschaftsamt Weisung für eine obligatorische Bekämpfung erteilt. Die abgelieferten Käfer sollen zu Futtermehl verarbeitet werden.
- 17. Zu den gewerblichen Lehrlingsprüfungen im Oberland, die in Interlaken und Thun stattfinden, melden sich 203 Lehrlinge und Lehrtöchter.
- Alt Nationalrat Fritz Siegenthaler wird zum Ehrenpräsident des Zentralverbandes schweizerischer Milchproduzenten ernannt.
- In Biel gelangt die ernsthafte Komödie, "Bretter, die die Welt bedeuten", von Ph. Borel, zur Uraufführung.
- Die durch die Schulen durchgeführte Altstoffsammlung hat in Vechigen insgesamt 6673 Kilo Alstoff ergeben, wofür den Schulen ein Entgelt von 370 Franken zufällt.

- 17. Der Landfrauenverein Konolfingen beschliesst, vorläufig ein Hilfslager für die zivilen freiwilligen Hilfskräfte für zehn Personen einzurichten, das alle drei Wochen durch neue Kräfte aus der Stadt besetzt sein wird.
- 18. Der Bernische Heimatschutzverein in Verbindung mit der Ortsgruppe Burgdorf, beschliesst, im Laufe des Sommers im Emmental Renovationen alter Häuser an-
- In Oberwil i. S. findet ein obligatorischer Fortbildungsschüler-Obstbaukurs statt.
- 20. Amtlich wird vor Berührung von ausländischen unbemannten Pilotballons gewarnt, die an verschiedenen Orten niedergingen. Diese bestehen aus einem mit brennbarer Flüssigkeit gefüllten Metallbehälter und zirka hundert Metern Stacheldraht.
- Der Grosse Rat tritt zwei Wochen vor den Neuwahlen und dem Beginn einer neuen Legislaturperiode zu einer kurzen Session zusammen.
- In Thun wird eine Theatergesellschaft gebildet, die Töchter und Jünglinge bis zum 19. Altersjahr auf-
- Der Regierungsrat genehmigt eine Verordnung über die Organisation der kantonalen Zentralstelle für Alters-, Witwen- und Waisenfürsorge und der kantonalen Fürsorgekommission, sowie eine Verordnung für ältere Arbeitslose.
- Der Stadtrat Thun heisst ein Meliorationsprojekt für 28 Hektaren Land im Gebiet von Gwatt-Schoren-Buchholz mit einer Beitragsleistung gut.

#### STADT BERN

- 13. April. In Bern bildet sich ein Ausschuss mit der Aufgabe, die bernischen Kunstdenkmäler in Bild und Wort festzuhalten, und damit die Grundlage zu einer wirksamen Denkmalspflege zu schaffen.
- 14. Das Bundesgericht wählt als Bundesgerichtsschreiber Dr. jur. Paul Lemp, bisher Kammerschreiber am bernischen Obergericht.
- Der Theodor Kocherpark, die letztwillig vergabte Parkanlage an der Effingerstrasse, wird vom Burgerrat dem Gemeinderat der Stadt Bern offiziell übergeben.
- 15. Im Kasinosaal spricht Bundesrat von Steiger vor 2000 Personen über das Thema: "Dienst an der innern Front."

